

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 297.

Montag den 29. December 1890.

Kundmachung.

Da in Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, R. G. Bl. Nr. 85, am 31. December 1890 die Hälfte der wirklichen Mitglieder der Handels- und Gewerbekammer in Laibach auszuschneiden hat, so werden für dieselben Ergänzungswahlen angeordnet, und zwar:

in der Handelssection: in der ersten und zweiten Wahlkategorie die Neuwahl von drei Mitgliedern, in der dritten Wahlkategorie die Neuwahl von zwei Mitgliedern;

in der Gewerbe-section: in der ersten Wahlkategorie die Neuwahl eines Mitgliedes, in der zweiten Wahlkategorie die Neuwahl von fünf Mitgliedern, in der dritten Wahlkategorie (Montangewerbe) die Neuwahl eines Mitgliedes.

Dies wird mit Bezugnahme auf den § 7 der mit der Kundmachung vom 30. April 1884, R. G. Bl. Nr. 11, veröffentlichten Wahlordnung für die Handels- und Gewerbekammer in Laibach mit dem Beifügen zur Kenntnis gebracht, daß Seine Excellenz der Herr Handelsminister den k. k. Regierungsrath Josef Dralka zum k. k. Wahlcommissär ernannt hat und daß die von der mit dem Erlasse der Landesregierung vom 15. November 1890, Zahl 13.156, bestellten Wahlcommission in Gemäßheit des § 8 der vorerwähnten Wahlordnung verfaßten Listen der Wahlberechtigten in der Zeit vom 30. December 1890 bis einschließlich 12. Jänner 1891

zur Anbringung allfälliger Einsprüche für Laibach beim Stadtmagistrate, in den Bezirken außerhalb Laibach aber bei den k. k. Steuerämtern öffentlich aufliegen.

Allfällige Einsprüche gegen die Listen sind in der gedachten Frist für Laibach beim Stadt-

magistrate, auf dem Lande bei den k. k. Steuerämtern mündlich oder schriftlich einzubringen, können aber auch direct bei der Wahlcommission eingebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist vorgebrachte Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Nach Ablauf derselben Frist werden die Wahllisten von den bezeichneten Behörden der Wahlcommission rückgemittelt, worauf diese über die eingebrachten Einsprüche entscheidet und die Entscheidung den Reclamanten bekanntgibt.

Auf Grund der berichtigten Wahllisten wird die Wahlcommission die Legitimationskarten nebst den Stimmzetteln und der Wahlschreibung den Wahlberechtigten im Wege der Gewerbebehörden erster Instanz, und zwar in Laibach unmittelbar, außerhalb Laibach aber durch die Gemeindeämter gegen Empfangsbefestigung zustellen.

Die Wahlberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, daß etwa nöthige Berichtigungen der Adressen entweder bei den vorbezeichneten Aemtern oder direct bei der Wahlcommission (Bureau der Handels- und Gewerbekammer in Laibach) eingebracht werden können.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. December 1890.

Der k. k. Landespräsident:

Andreas Freiherr v. Winkler m. p.

(5409b) 2—1

Nr. 3531.

Kanzlistenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Laas, eventuell eine andere.

Gefuche bis 28. Jänner 1891 beim Landesgerichts-Präsidium Laibach.

Laibach am 21. December 1890.

(5460) 3—1

Picitations-Kundmachung.

3. 18.871.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unter dem 15. December 1890, Z. 14.531, pro 1891 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minnenbo-Verhandlung

am 5. Jänner 1891

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction des 13. Joches und die sonstigen Conservationsarbeiten an der Rudolfswertener Gurtbrücke im Kilometer 1 bis 2/71 mit 1320 fl. — fr.
- 2.) Conservationsarbeiten an der Muntendorfer Gurtbrücke im Kilometer 0 bis 1/109 mit 790 „ — „
- 3.) Bei- und Aufstellung von Geländern und Randsteinen zwischen Kilometer 2—4/42 bis 0—2/119 mit 738 „ 10 „

Auf der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Conservationsarbeiten an der Mottlinger Kulpabrücke im Kilometer 4/25 bis 1/26 mit 1617 „ — „
- Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hiermit eingesehen werden können. Jeder Picitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausdruckspreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Neugeld zu erlegen, welches den Richtersthern sogleich nach Abschluß der Picitation gegen Empfangsbefestigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification der Picitationsresultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.

Verriegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10procentigen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object, so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 21. December 1890.

Anzeigebblatt.

(5355) 3—3

Nr. 9337.

Erinnerung

an die Firma Leonhard Palme in Wien.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Firma Leonhard Palme in Wien hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Margaretha Tomez von Selo die Klage de praes. 13. November 1890, Z. 9337, peto. Anerkennung der Erbschaft einer Sappost j. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

20. Jänner 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. November 1890.

(5356) 3—3

Nr. 8987.

Erinnerung

an Josef Bellan und Josef Lisac von Verch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Josef Bellan und Josef Lisac von Verch hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Gregor und Agnes Curl von Verch Nr. 7 die Klage de praes. 1. September 1890, Z. 7145, peto. Anerkennung des Miteigen-

thumsrechtes j. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung am

16. Jänner 1891

hiergerichts stattfindet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. November 1890.

(5325) 3—3 St. 4574, 4966, 4987, 4988.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

- 1.) ml. Anton Zajc iz Višnje Gore (po sovaruhu in skrbniku premoženja Antonu Slapničarju iz Višnje Gore;
- 2.) Franc Medved iz Zatičine st. 18;
- 3.) Janez Zadel iz Mlak st. 17 in
- 4.) Miklauž Stepec iz Mekin st. 15

— so pri tem sodišči vložili tozbe:

ad 1 proti zamrlemu Antonu Nadrahu iz Višnje Gore in njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom radi priposestovanja zemljišča vložna st. 42 katastralne občine Dednji Dol;

ad 2 zamrlim Mariji Marinčič iz Gabrja, Mariji Kastelic ter Mariji Kastelic, omoženi Medved, ter njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom zaradi zastaranja terjatev v znesku 50 gold., 62 gold. 22 kr., 31 gold. 11 kr. in zenitnih pravic;

ad 3 neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Kokelju iz Dobrave radi 180 gold. in

ad 4 zoper neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Kokelju iz Velike Dobrave radi 45 gold.

Ker so toženi in njihovi neznani pravni nasledniki neznane bivališča, se je na njihovo nevarnost in troške postavil njim skrbnikom za čin za tozbo ad 1 Anton Stepec iz Višnje Gore; ad 2, 3 in 4 gosp. Fran Kováč iz Zatičine, in so se njima vročile do- tične tozbe v skrajsano, oziroma ustno razpravo, v malotnem postopku pa se je določil narók na dan

16. januarja 1891 l.

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči pod nasledki § 18. sumarnega patenta, oziroma § 14. zakona malotnega postopanja.

V Zatičini dne 11. dec. 1890.

(5265) 3—1

St. 8948.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja z ozirom na tusodni oklic z dne 30. junija 1890, stev. 5349, da se je na prošnjo Antona Stareta iz Vel. Mengisa (po dr. Pirnatu) proti Janezu Dermastji iz Most zaradi 250 goldinarjev s. pr. izvršilna dražba zemljišč vložna st. 112 in 113 katastralne občine Moste, vložna st. 125 katastralne občine Križ in vložna st. 140 katastralne občine Klanc na dneva

17. januarja in

14. februvarja 1891 l.

s poprejšnjim dodatkom ponovila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. novembra 1890.

(5374) 3—2

St. 8104.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Franceta Gostise iz Čerkovske Vasi proti Blažu Semrovu iz Gorenje Vasi v izterjanje terjatev 600 gold. 80 kr. s. pr. iz poravnave z dne 20. novembra 1886, stev. 9891, dovolila izvršilna dražba na 6015 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 147

zemljiške knjige katastralne občine Čerkovska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

24. januarja

in drugi na dan

26. februvarja 1891 l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 12. novembra 1890.

(5357) 3—2

Nr. 9463.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Herbst (durch den Herrn Advocaten Brunner in Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Heinrich und der Josefa Herbst von Oberpoisten gehörigen, gerichtlich auf 375 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 8 ad Reintal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner

und die zweite auf den

25. Februar 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu zahlen, der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. November 1890.

(5303) 3—2 St. 8921.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 25ega aprila 1890, številka 1711, postavilo Marjeto Tomšič iz Zlebiča št. 2 zaradi blaznosti pod kuratelo in da se je njenim skrbnikom imenoval Josip Campa iz Zlebiča št. 12.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 3. decembra 1890.

(5279) 3—2 St. 27.389.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznanja, da se je v pravdni zadevi Andreja Vrhovca, posestnika v Spodnji Hrušici št. 2 (po doktorju pl. Schoepplu v Ljubljani), proti neznanu kje bivajočemu Matevžu Briceju in neznanim njegovim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum Janezu Dolničarju iz Spodnje Hrušice št. 5) radi priposestovanja zemljišča vložna št. 194 katastralne občine Bizovik c. s. c. postavil kuratorjem ad actum Janez Dolničar iz Spodnje Hrušice št. 5 ter se mu vročila tožba, za katero se je določil narok za skrajšano razpravo na dan

9. januarja 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tej sodni.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. nov. 1890.

(5284) 3—2 St. 20.370.

Oklic.

Na prošnjo Martina Zupančiča iz Gasteja (po dr. Tavčarji) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Josipu Strusu iz Gorenje Slivnice lastnega, vložna št. 2 katastralne občine Selo s pritliklinami vred cenjenega na 1464 gold. 20 kr., dne

7. januarja in dne

7. februarja 1891. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

Ob enem imenovalo je uže za marlemu tabularnemu upniku Janezu Skrljancu iz Dobja, oziroma nepoznatim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, gospoda dr. Antona Pfefferrera, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo dotični izvršilno dražbo dovoljujoči odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. sept. 1890.

(5282) 3—2 St. 24.210.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Ane Mazik (po gospodu dr. Tavčarji) de praes. 17. oktobra 1890, št. 24.210, v izterjanje terjatve v znesku 900 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba Jakobu Sirniku lastnih, z izvršilno zastavno pravico obremenjenih, sodno s pritliklino vred na 2415 gold., cenjenih zemljišč vložne št. 298, 302 in 303 davčne občine Kašelj ter se za to določila dva dražbena dneva na

7. januarja in

7. februarja 1891. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Tudi se naznanja, da se je neznanim pravnim naslednikom urmlega tabularnega upnika Jožefa Savirška iz Smarja postavil gospod dr. Fr. Munda v Ljubljani kuratorjem ad actum in istemu dostavil dražbeni odlok.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. oktobra 1890.

(5112) 3—2 St. 5837.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Jakliča iz Kolpe (po pooblaščenju gosp. Nikotu Lenčeku iz Velikih Lasič) proti Francetu Zakrajšek iz Povzela št. 2 v izterjanje terjatve 52 gold. 5 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 7407 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 103 in 160 zemljiške knjige katastralne občine Ulaka.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na dan

27. januarja

in drugi na dan

3. marca 1891. l.

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. novembra 1890.

(5169) 3—2 St. 7703, 7782, 8003, 8004, 8246, 8298, 8299, 8350, 8649, 7702, 8079.

Oklic.

Podpisano sodišče naznanja:

- 1.) Tomažu Kožamlju;
- 2.) Blažu Sladiču;
- 3.) Antonu Mikecu;
- 4.) Francetu Kastelicu;
- 5.) Antonu Sladiču;
- 6.) Mariji Verbič;
- 7.) Janezu Ovniku;
- 8.) Francetu Piskurju;
- 9.) Janezu Stergarju;
- 10.) Tereziji Brezovar;
- 11.) Mariji in Viktoriji Stare —

oziroma njihovim dednikom in naslednikom, vsi neznanega bivališča:

A) da so vložili proti njim tožbe, in sicer proti onim ad 1 do vstevši 9 zaradi pripoznanja lastninskih pravic, pridobljenih potom priposestovanja do zdolej navedenih zemljišč in proti onim ad 10 in 11 zaradi pripoznanja premiana zdolej navedenih terjatev potom prestaranja, in to:

ad 1 Neža Lenart iz Gabrovke vložna št. 122 katastralne občine Vodice;

ad 2 Franc Kirm iz Lazov vložna št. 188 katastralne občine Moravče;

ad 3 Miha Zupančič iz Žubne vložna št. 272 katastralne občine Poljane;

ad 4 Nace Kovačič z Vrha, okraj Litjski, vložna št. 73 katastralne občine Poljane;

ad 5 Janez Sladič iz Ravnega, okraj Trebanjski, vložna št. 319 katastralne občine Vodice;

ad 6 Janez Germ z Kamnega Vrha vložna št. 111 katastralne občine Moravče;

ad 7 Janez Germ z Kamnega Vrha vložni št. 109 in 110 katastralne občine Moravče;

ad 8 Jožef Zorec iz Stranj, okraja Zatiškega, vložna št. 280 katastralne občine Poljane;

ad 9 Janez Kavsek iz Volavljega vložna št. 275 katastralne občine Volavljice;

ad 10 Jožef Stare iz Smartna zastran terjatve 120 gold. iz dolžnega pisma z dne 14. junija 1860 vknjižene pri posestvu vložna št. 180 občine St. Martin;

ad 11 Jožef Stare iz Smartna zastran terjatve a po 39 gold. 55⁴/₁₀ kr. iz dolžnega pisma z dne 16. novembra 1841, vknjiženih pri posestvu vložna št. 180 občine St. Martin;

B) da so se na te tožbe določili naroki za obravnave na dan

7. januarja 1891. l.

ob 9. uri dopoldne;

C) da so se tožencem postavili kuratorjem ad actum, in sicer onim ad 1, 2, 5, 6, 7 Franc Resnik, zupan

Moravski na Gori; onim ad 3, 4 in 8 Matevž Draksler, župan v Kopačiji; onim ad 9 Jože Zupančič, posestnik v Mali Štangi, in onim ad 10 in 11 Ignacij Zore, župan v Smartnem;

D) da se bode s temi kuratorji obravnavalo, če si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. novembra 1890.

(5352) 3—2 St. 10.065.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravdni stvari «Kmetske posojilnice ljubljanske okolice v Ljubljani» zaradi plačitve mejnične svote z 300 goldinarjev postavil se je neznanu kje v Ameriki bivajočemu tožencu Jožetu Erjavcu iz Sapa gosp. doktor Franc Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se je njemu vročila menjicna naloga de praes. 5. novembra 1890, št. 8790, z prilogama A in B v prepisu.

Od c. kr. deželnega kot trgovskega sodišča v Ljubljani dne 13. dec. 1890.

(5266) 3—2 St. 8949.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k oklicu z dne 3. julija 1890, št. 5505, da se je na prošnjo Polone Juhant iz Žej (po dr. Pirnatu) proti Janezu Jerincu iz Vodice zaradi 26 gold. 25 kr. s prip. zopet ponovila izvršilna dražba zemljišča vložna št. 53 katastralne občine Vodice na dneva

10. januarja in

7. februarja 1891. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. novembra 1890.

(5267) 3—2 St. 9327.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da je Jože Komatar, posestnik iz Bistersčice, proti Jakobu Komatarju od ondot, oziroma njegovi zapuščini, tožbo de praes. 27. novembra 1890, št. 9337, zaradi odstopa terjatev po 200 gold. in 50 gold. s pr. in privoljenja za prenos zastavne pravice vložil, v kateri tožbi se je rok v skrajšano razpravo pri tem sodišči na dan

9. januarja 1891. l.

ob 9. uri dopoldne odločil.

Tožbeni odlok se je vročil postavljenemu kuratorju ad actum gosp. Karolu Prelesniku, županu v Stahovci.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 28. novembra 1890.

(5310) 3—2 Nr. 4517.

Edict

zur Einberufung der dem Gericht unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Eberstein wird bekannt gemacht, daß am 9. August 1890 Ursula Novak aus Kronau in Krain zu Bölling ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf deren Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre,

von dem unten gefestigten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Franz Stremmmer, k. k. pens. Streuereinehmer in Eberstein, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Eberstein, 13. December 1890.

(5283) 3—2 St. 26.748.

Oklic.

Na prošnjo Marije Kapelj od Sv. Jakoba ob Savi (po dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba Janezu Soncu iz Psate lastnega zemljišča vložna št. 127 katastralne občine Podgorica, cenjenega na 2545 gold. s pritliklinami vred, in Mariji Presetnik iz Ježice sodno na 30 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 128 katastralne občine Podgorica dne

10. januarja in dne

4. februarja 1891. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se pri drugi dražbi oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. nov. 1890.

(5280) 3—2 Nr. 27.698.

Edict.

Vom k. k. städt. - beleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der bereits verstorbenen Tabulargläubigerin Antonia Zuban in Laibach, rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton N. v. Schöppf, Advocat in Laibach, zum Actcurator bestellt und ihm der in der hiergericht's anhängigen Executions-sache des Franz Ruttar in Trieste, als Vater der mj. Maria Ruttar (durch Dr. von Wurzbach), gegen Alois Hočevar in Belimlje pcto. 237 fl. 23¹/₂ fr. s. A. er-flossene Realfeilbietungs - Bewilligungs-befcheid ddo. 28. October 1890, Zahl 24.113, behändigt.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. December 1890.

(5262) 3—2 Nr. 9803.

Executive

Fahrisse - Versteigerung.

Ueber Ersuchen des k. k. Handels-gerichtes in Wien vom 28. November 1890, Z. 196.064, werden zur Vornahme der Feilbietung der dem Josef Tomec, Gerber in Laibach, Schießstättgasse Nr. 14, gehörigen, auf 100 fl. executive gefächten Rüge die Tagatzungen auf den

12. und 26. Jänner 1891,

vormittags 10 Uhr, im Wohnhause des Executen mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandstücke bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte und jedesmal nur gegen gleich bare Bezahlung und folgende Hinwegnahme hintangegeben werden.

Laibach am 9. December 1890.

(5336) 3—2 Z. 7315.

Edict.

Ueber Ansuchen der kroatischen Commercialbank in Agram (durch den Advocaten Herrn Dr. Eduard Den in Udeisberg) wurde für die nach Kroatien abgegangenen und gegenwärtig unbekannt wo befindlichen Geflagten

- 1.) Anton Jadu, Haus-Nr. 26;
- 2.) Johann Kalister, Haus-Nr. 25;
- 3.) Michael Sedmak, Haus-Nr. 46;
- 4.) Barthelmä Jadu, Haus-Nr. 38 und
- 5.) Mathias Sajin, Haus Nr. 44 —

alle von Juršić, der Besitzer Joh. Kirm von Koritnice, Haus-Nr. 36, zum Curator bestellt und wurden die Tagatzungen zur Fortsetzung der summarischen Verhandlungen in den Rechtsfachen ad 1 pcto. 80 fl. 10 fr. s. A. und ad 2 pcto. 74 fl. 81 fr. s. A. auf den

14. Jänner 1891,

ferner ad 3 pcto. 137 fl. 10 fr. s. A., ad 4 pcto. 102 fl. 25 fr. s. A. und der mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren ad 5 pcto. 47 fl. 46 fr. s. A. auf den

21. Jänner 1891,

9 Uhr früh, hiergericht's übertragen.

R. k. Bezirksgericht Jhr.-Feistritz, am 13. November 1890.

Kalender jeder Art pro 1891

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender, Deutscher Kalender f. Krain, Wiener Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauenkalender etc. etc. (5247) 10

sind vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Die Obstzüchterei Carolinenhof bei Pettau

empfiehlt zu den Feiertagen und zum Fasching ihren wohlgeschmeckenden und gesunden (5397) 5-4

Champagner

1 Gulden per Flasche.
Depôt bei Herrn Joh. Buzzolini in Laibach.

Solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes können in kleinen Raten rückzahlbare

Gelddarlehen

zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vor-merkung erhalten von 100 fl. aufwärts. Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an Jacques Böhm, Budapest, Csengery-gasse Nr. 48. (4712) 10-10

Ein Lehrjunge

oder (5413) 3-3

Praktikant

wird bei C. C. Holzer in Laibach so-gleich aufgenommen. Bevorzugt werden solche vom Lande.

Bei allen Buch- und Papierhändlern

Frommes Kalender
1891

Vorzeichnungen gratis. (5383)
Wien, II. Glockengasse 2.

Mädchen-Kalender cartonierte 50 kr.,
i. elegantem Leinenband, altdeutsches Stickerei-muster 80 kr.

Calendrier Mignon. — Tároza naptár. — Ca-lendario Qinglilo. — Kalendárik Paleček. — Kalendaryk Motylek in 6 verschiedenen Aus-stattungen m. Photograph. Preise v. 20-60 kr.

ORIGINAL

STEFANIE-MIEDER

NEUESTE NEUESTE
HOHEFORM HOHEFORM

ALLEINIGE NIEDERLAGE
bei

H. KENDA LAIBACH

(2886) 29

(5209) 3-3 St. 7678.

Oklic.

Z odlokom z dne 13. junija 1890, št. 4174, na 3. septembra t. l. določena in z odlokom z dne 3. septembra 1890, št. 6139, ustavljena druga izvršilna dražba zemljišča vložna št. 70 katastralne občine Lanknice se ponovi na

14. januarja 1891. l.

od 11. do 12. ure dopoldne s prejs-njimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 7. novembra 1890.

Die echten
amerikanischen
Pflanzen-Fasern-

Mieder

brechen nie, (4940) 6
die Form ist tadellos.

Hausmieder . . . fl. 1.40
Stefanie-Façon . . . 2.50

nur echt zu haben bei

C. J. Hamann
Laibach
Rathhausplatz 8.
Versandt nach
überall
hin.

(5220) 3-2 Nr. 8102.

Curatorsbestellung.

Den nachstehenden Tabulargläubigern, als: Thomas, Georg und Elisabeth Bi-povc, Kaspar Celada, Mathias Martinčič, Kaspar Circa, Andreas Fernejc, Jakob Urbas, Johann Benasit, Barthlmä Sterle, Andreas Fernejc, Thomas Urbas, Johann Nep. de Nebange, Anton Novak, Theresia Kucler, Maria Sebenik, Josef Kobi, Georg Bečaj und Stefan Svigelj als Geklagten wird über die Klage des Andreas Urbas von Eibenschuß wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung von Sapposten Herr Karl Puppis von Kirch-dorf unter Behändigung des Klags-bescheides vom 6. November 1890, Zahl 8102, womit die Tagssatzung zur ordent-lichen mündlichen Verhandlung auf den

26. Jänner 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-geordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1890.

(5458) 3-1 Nr. 7300, 9873.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ogoreutz in Rudolfsdorf die executive Versteigerung der dem Johann Plefec von Tschernembl gehörigen Realitäten ad Katastralgemeinde Tschernembl Ein-lage B. 9, Schätzwert 3271 fl.; Einlage B. 204, Schätzwert 550 fl. nebst fundus instructus per 39 fl. 50 kr.; Einl. Zahl 206, Schätzwert 125 fl.; Einl. B. 207, Schätzwert 155 fl., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner

und die zweite auf den

4. März 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-ordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Executen wird der executive Feilbietungsbescheid zu Handen des Cu-rators ad actum Johann Plefec sen. und den Tabulargläubigern Jakob Si-monič von Podreber Nr. 4 und 6 und Johann Gregorič von Weinberg Nr. 10 zu Handen des Curators ad actum Stefan Zupančič von Tschernembl zu-gestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. December 1890.

Casino-Verein.

Heute abends 7 Uhr

Vortrag
des
Herrn Primararztes Dr. Emil Book
Ueber das Sehen.

Laibach am 29. December 1890. (5443)

Die Direction des Casinovereines.

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Alle 14 Tage erscheint

eine reich illustrierte Nummer mit Schnittmustern.

Colorierte Stahlstich-Modenbilder.

Abonnementspreis = 1 Gulden = vierteljährlich.

Die elegante Mode

übertrifft an Reichhaltigkeit jedes andere Modenblatt (den „Bazar“ ausgenommen). (5435) 2-2

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Probe-Nummern versendet auf Verlangen unentgeltlich jede Buch-handlung sowie die Administration der „Eleganten Mode“, Berlin SW., Charlottenstraße 11.

(5052) 3-3 Nr. 9687.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwe-senden Michael, Franz und Johann Maierle von Wien erinnert:

Es sei der an dieselben lautende dies-gerichtliche Bescheid vom 30. October 1890, B. 8742, betreffend den executiven Verkauf der Realitäten Einlagen B. 140 und 141 der Katastralgemeinde Mößel des Mathias Rikel von Niedermösel Nr. 21, worüber die Tagssatzungen auf den

14. Jänner und

18. Februar 1891

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten November 1890.

(5203) 3-2 Nr. 24.858.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde über Ansuchen des Ex-ecutionsführers Josef Bodnik von Schischka dem bereits verstorbenen Executen Michael Jenček in Lobja, rücksichtlich dessen un-bekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und diesem der diesgerichtliche Meistbets-vertheilungsbescheid vom 9. September 1890, ad B. 13.072, behändigt.

Laibach am 28. October 1890.

(5205) 3-3 Nr. 26.206.

Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass gegen den zufolge Beschlusses des f. f. Landesgerichtes in Laibach vom 30. Sep-tember 1890, B. 7395, gemäß § 273 a. b. G. B. für wahnsinnig erklärten Mi-chael Stalar, Grundbesitzers-Sohn in Medno, die Fortdauer der vormund-schaftlichen Gewalt ausgesprochen wurde.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 13. November 1890.

(5189) 3-2 Nr. 7902.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Mahnič aus Mauniz, resp. dessen un-bekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie Andreas Gabrajna von Mauniz die Klage auf Anerkennung und Erfüllung rücksichtlich der Realität Einlage B. 18 der Katastralgemeinde Mauniz eingebracht, worüber zur sum-mariischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

24. Jänner 1890,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts an-geordnet wurde.

Den Geklagten wurde Herr Karl Puppis in Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt, mit welchem diese Streit-sache verhandelt werden wird, wenn sie sich keinen andern Vertreter bestellen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 29ten October 1890.

(5137) 3-3 St. 5278.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja Ani Starman iz Go-renje Vasi, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, da je Mica Uršič iz Gorenje Vasi št. 31 proiil nji vložila tožbo zaradi priposestovanja vložna št. 38 katastralne občine Go-renja Vas, da se je za skrajsano razpravo o tej tožbi določil narók na dan

8. januarja 1891,

dopoludne ob 9. uri pred tem so-diščem, in da se je neznani toženi, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, postavit skrbnikom ad actum gospod Andrej Šraj v Gorenji Vasi, s katerimi se bode pri naroku razpravljalo, ako tožena ali njeni pooblašcenci k naroku prišli ne bodo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 18. oktobra 1890.